

Staatsarchiv

Hamburg

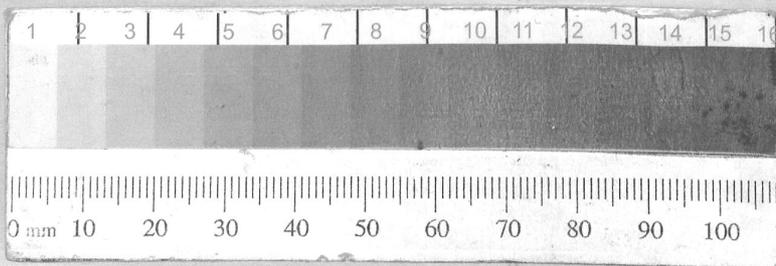
Signatur

314-15_FVg 7367

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 7367



Bearbeiter: F 18

Auswanderer: Ylka Johansen
geb. Kolow

I. Unterlagen:

- 1. Karteikarte: ✓
- 2. Auswanderer-Fragebogen: (3 fach) ✓
- 3. Schuldenregelungserklärung:
- 4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: (ausl. Werte): ✓
- 5. U. B. Kammerei: ✓
- 6. U. B. Reichsbank: ✓
- 7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut:
 - b) Schmuck:
 - c) Reisegepäck:

- 18. U. B. für den Paß (Vordr. an R-Paßstelle): 28/8.39
- 19. Verzeichnis aller nach Auswanderung 1939 in-lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
- 20. Polizeil. Dauerabmelbg.: 19. OKT 1939
- 21. Passage-Papiere: 19. OKT 1939
- 22. Paß/Pässe gesperrt ab: 23/10 19. OKT 1939
- 23. Vorbescheid zurück:
- 24. eingüßl. Gen.:
- 25. Stat.:
- 26. Sperrverfügungen: 19. OKT 1939
- 27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:
- 28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der 19. OKT 1939
- 29. Bemerkungen:

436

II. Bearbeitung:

- 8. S. A. § 59: R 5/2691/39
- 9. Mitteilung der Aktienverwaltungen bei Aktieninhabern oder Teilhabern (Vordruck): aufgehoben 31/10/39
- 10. Umzugsgutlisten an
 - a) ZfSt. (Vordr.) ab am: 16/8.39
 - b) Antr. St. zurück am:
- 11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom 13/9/39
- 12. Feststellungsbescheid (Dego-Abgabe) (Vordruck):
- 13. Besondere Anträge?
- 14. Auswanderer-Vorbescheid am
- 15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
- b) Dego benachr. (Vordr.:
- c) Dego Liste not.:
- 16. Schmuck (Depot-Schein):
- 17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
 - a) Gptz. St. Anmen/Reise wieder: 28. AUG 1939
 - b) Antragst. benachr.: 16/8.39

Anwalt:
Dr. Fals, ...
Wandsbeker ...
W. ...

28. AUG 1939

Hamburg, den 15. August 19 39

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß
Frau Ilka J o h a n n s e n Wwe., geb. Kohn,
geb. 10. Mai 1871,
wohnhafte Hamburg, Graumannsweg 62,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Herrn Frau

Ilka Johannsen Wwe.

Hamburg

Graumannsweg 62

Auf Ihren Antrag vom 29.7.39



Im Auftrage

M. Kuhn

2:150

3:172
H. Heinicke

Finanzamt Hamburg -

Hamburg,

2. Aug. 1939
1939.

Steuer-Nr.: 122/107

R. Fl. 293

Unbedenklichkeitsbescheinigung
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei
der ~~Zentralen Paßstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis 30. SEP 1939 1939.

Der Herr *Teka Lara Johansen geb. Kohn*

geboren am *10. 5. 72.* in *Louise*

und seine Ehefrau _____, geb.

geboren am _____ in _____

und _____ minderjährige Kinder _____

~~Bevollm. Vertreter ist _____~~

Anschrift: _____

beabsichtigt - beabsichtigen

nach *U. S. A.* auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

~~In Vertretung - Im Auftrag~~

Grünau

Bo

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**
 a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):
- b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? Wertpapiere

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Sin Han Ika Sarah Johanson
 Sarah Johanson
 als Sohn

4

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben von ---- Gesch.Zch.: ----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Ilka Johannsen Wwe., geb. Kohn, Hamburg, Graumannsweg 62,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 29.7.39

Hoe/A

Reichsbankhauptstelle

Gemeindevverwaltung der Hansestadt Hamburg
- K ä m m e r e i -
Steuerverwaltung

den 29. Juli 1939. 5

Es wird hierdurch bescheinigt, daß
~~Herr~~ Frau Ilka Johansen, geb. Kohn ^{Wwe}, geb. 10. Mai 1871.
wohnhaft Hamburg, Graumannsweg 62
heute für sich ~~und seine Ehefrau~~ einen Antrag auf Ausstellung
einer Unbedenklichkeitsbescheinigung gestellt hat.

Im Auftrage



Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 2. August 1939

Y. A. N. Larsen Johansen
(Eigenthändige Unterschrift)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 16. August 1939

7

Geschäftszeichen: F/ 18

Eilt

Gerichtsvollzieheramt
Eing. 17. AUG. 1939

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

Justizrat Weiler

Dev. Sch. Reg. Nr. *557729*

Betrifft: Mitnahme von Umzugsgut.

Antrag des *Ilka Sara Johansen*

in *Hamburg* vom *2. August 1939*
Graumannsweg 62

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939 — 2344 Ia²513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers *49/39 D.St.* zum *Ue.St.* Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

- 1. Antrag in doppelter Ausfertigung
- 2. Fragebogen
- 3. *3* Verzeichnisse
- 4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

~~Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.~~
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

[Handwritten signature]

ha

Urheftlich mit 14 Anlage n
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsoffiziersamt Hamburg
J. R.

Schulze.

Wollschlangensinspektor

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
24. AUG. 1939 Nm.
Ant.

8

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 57709

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 18

Name und Anschrift des Auswanderers:
Elba Sara Johannsen
Gaimmarnusweg 62

Gebühren § 2	RM	20.-
" § 3	"
Porto	"	- 18
Auslagen	"
Fahrkosten	"	- 20
(§ 20 GebOfGV.)		

RM 20. 20

Abl. Liste Nr. 111 (781740)

Kostenliste Nr.

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 23. Aug. 1939

.....
(Unterschrift Justizinspektor des Sachverständigen).

9

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Justizinspektor Webber E
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 23 August 1939
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/ 18

Name des Auswanderers: Tcha Sara Johansson

Anschrift: Opfmannweg 62

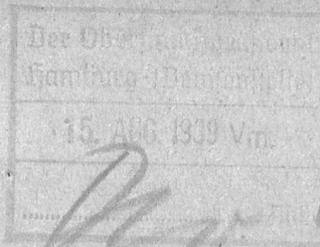
Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
<u>1 Staubsauger , Electrolux' app. Nr. 26551</u>	<u>1937</u>	<u>166.- RM</u>	<u>80.- RM</u>	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt Tcha Sara Johansson
(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 23. Aug. 1939
Webber, E
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.



Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg
(Ort)

2.8.39
(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Frka Sara Johansen

Genauere Anschrift:

Grannemannweg 62 Hamburg

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Frka Sara Johansen
(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 2.8.39

(Ort und Datum)

Willy Gunn Johansen

(Unterschrift des Ehemannes)

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Ilka Sara Johansen
b) genaue Anschrift: 62 Grannannsweg (Hamburg)
c) Staatsangehörigkeit: Deutschland
2. Geburtsdatum: 10.5.1872

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? Witwe

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau: geb. am

1. Kind: geb. am

2. Kind: geb. am

Juden
im Sinne des
§ 5 der Ersten
Verordnung
zum Reichs-
bürgergesetz
vom 14. No-
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? U.S.A.

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom 1911 bis heute in (Ort) Hamburg

Vom bis in (Ort)

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M.

Noch verheiratet, verstorben seit 7.4.37

1937 R.M.

3088

1938 R.M.

5.440

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1937? R.M. 22.445

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M.	3.366
2. Wertpapiere	R.M.	6.000
3. Hypotheken	R.M.	
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M.	
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.	
6. Beteiligungen	R.M.	
7. Sonstige Forderungen	R.M.	
Gesamtsumme der Aktiven		9.366
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	R.M.	3.366
Mithin Gesamtvermögen	R.M.	6.000

Ort:

Hamburg

Datum:

2-8-

1939

Helga Sara Johansen

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

12

Beförderungsart:*)

im Liftvan durch Spediteur RÖHLIG & CO., HAMBURG I

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

2.8.39

Frau Ilka Sara J o h a n n s e n , Hamburg, Graumannsweg 62.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen	
21	I ✓	1	eiserner Ofen			Es handelt sich bei sämtlichen Gegenständen um Altbesitz, welcher vor dem 1. Jan. 1935 zur Anschaffung gelangte.	
22	I ✓	1	Ofenschirm				
23	I ✓	1	kleiner Nähtisch				
24	I ✓	3	Bettvorleger				
25	I ✓	1	Läufer				
26	I ✓	1	Oberbett				
27	I ✓	29	Gläser				
28	I ✓	1	Karaffe				
29	I ✓	14	Glasteller				
30	I ✓	1	Teeservice 34teilig				
31	I ✓	1	grünes Fruchtservice 17teilig				
32	I ✓	1	schwarzes Teeservice 18teilig				
33	I ✓	1	weisses Kaffeeservice 35teilig				
34	I ✓	2	Zierteller				
35	I ✓	1	Glasschale				
36	I ✓	2	Teebretter				
37	I ✓	2	Teekessel				
38	I ✓	1	Küchenservice 10teilig				
39	I ✓	1	Küchenuhr				
30	I ✓	div.	Kochgeschirr				
31	I ✓	1	Handtuchhalter				
32	I ✓	1	Apothekerschrank				
33	I ✓	1	Besen				
34	I ✓	2	Plätteisen				
35	I ✓	1	Plättbrett				
36	III ✓	1	Staubsauger "Electrolux" 166,-		7. Mai 37		App.No. 26551
37	I ✓	6	Frottierhandtücher				
38	I ✓	14	Geschirrhandtücher				
39	I ✓	2	bestickte Überhandtücher				
40	I ✓	6	Bettbezüge				

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

***) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

)) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
4 1	I ✓	17	Kissenbezüge			Es handelt sich bei sämtlichen Gegenständen um Altbesitz, welcher vor 1. Jan. 1933 zur Anschaffung gelangte.-
4 2	I ✓	10	Betttücher			
4 3	I ✓	3	Pakete kl. Decken 70 Stück			
4 4	I ✓	13	Servietten			
4 5	I ✓	2	gehäkelte Bettdecken			
4 6	I ✓	2	bunte Tücher			
4 7	I ✓	18	Tischtücher			
4 8	I ✓	15	Schürzen			
4 9	I ✓	8	Hemden			
5 0	I ✓	6	Beinkleider			
5 1	I ✓	16	Nachthemden			
5 2	I ✓	8	Wollhemden			
5 3	I ✓	20	Paar Gardinen			
5 4	I ✓	4	Paar Portieren			
5 5	I ✓	2	Wintermäntel			
5 6	I ✓	1	Pelzjacke		1907	
5 7	I ✓	1	Muff		1907	
5 8	I ✓	1	Pelzkragen			
5 9	I ✓	1	Übergangsmantel			
6 0	I ✓	1	blaues Kostüm			
6 1	I ✓	3	Kleider			
6 2	I ✓	2	Paar Schuhe			
6 3	I ✓	2	Anzüge			
6 4	I ✓	1	Winterüberzieher			
6 5	I ✓	div.	Familienbilder			
6 6	I ✓	1	Ziertisch			
6 7	I ✓	1	Teeservice 36teilig			
6 8	I ✓	1	Mökkaservice 12teilig			
9	I	11	<i>Bestandteile my Kleider</i>			
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 29. Aug. 1929
Walter I
Sachverständiger der Devisenstelle

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

13

Beförderungsart:*)

im Liftvan durch Spediteur RÖHLIG & CO., HAMBURG I

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 2.8.39

Frau Ilka Sara Johansen, Hamburg, Graumannsweg 62

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen	
1	I ✓	1	Schrank			Es handelt sich bei sämtlichen Gegenständen um Altbesitz, welcher vor dem 1. Jan. 1933 zur Anschaffung gelangte. --	
2	I ✓	1	kleiner Schrank				
3	I ✓	3	Tische				
4	I ✓	4	Sessel				
5	I ✓	6	Stühle				
6	I ✓	1	Serviertisch				
7	I ✓	1	Kaminuhr				
8	I ✓	1	Tischlampe				
9	I ✓	1	Samovar (Teekoche)				
0	I ✓	1	Teppich	400.-	1927		21 R.
1	I ✓	1	Ofenvorleger				
2	I ✓	1	Ofenvorsetzer				
3	I ✓	1	Barometer				
4	I ✓	15	Bilder				
5	I ✓	1	Geschirrschrank				
6	I ✓	1	Nähtisch				
7	I ✓	1	Zeitungsmappe				
8	I ✓	1	Wandbord				
9	I ✓	4	Vasen				
10	I ✓	1	Deckenlampe				
11	I ✓	1	Tritt (Leiter)				
12	I ✓	1	Rote Glasvase m/Teller				
13	I ✓	2	Säulen (Möbelzubehör)				
14	I ✓	20	Bücher				
15	I ✓	2	Betten mit Bettzeug				
16	I ✓	2	Komoden				
17	I ✓	1	Nachttisch				
18	I ✓	4	Stühle				
19	I ✓	1	Nachttischlampe				
20	I ✓	1	Wandspiegel				

Geprüft durch den Sachverständigen der Dreifachstelle
 Hamburg, den 23. Aug. 1939
 Kurbel
 Sachverständiger der Dreifachstelle

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
 a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
 b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
 c) als Handgepäck.
 **) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
 ***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

F 18

Hamburg, den 23. August 1939

14

Jlka Sara Johannsen

Bericht,

F 16

Die heutige Ueberprüfung des Umzugsgutes hat zu Beanstandungen keinen Anlaß gegeben. Die Antragstellerin ist 67jährig. Nach Art und Beschaffenheit sind die unter Abschnitt I geführten Gegenstände sehr alt und sicher vor 1933 angeschafft worden.

Weber E

Justizinspektor

15

UMZUGSGUTVERZEICHNIS

Beförderungsart :

als Handgepäck

Frau Ilka Sara Johansen, Hamburg, Graumannsweg 62

- I 2 Kleider
- I 1 Bluse
- I 1 Morgenrock
- I 1 Paar Schuhe
- I 7 Paar Strümpfe
- I 1 Reiscapc
- I 1 Regenmantel
- I 1 Regenschirm
- I 6 Reiseunterwäsche (3 gem. hem)
- I *div.* Toilettenartikel
- I 1 *Handkoffer alt*
- I 1 *Handtasche alt*
- I 4 *St. Nibel, Nibelini*
- I *zwei* *prob. Zerstüßel, Elstüßel, gutlein*

Altbesitz vor dem 1. Jan. 1933 zur Anschaffung gelangt...

markiert und versiegelt von der Fu. Wamppe

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den 25. Aug. 1939

Der Oberfinanzpräsident Sachverständiger der Devisenstelle (Devisenstelle)

F 99 *11 Jimpundw*

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. *1 bis 14*

(gestrichen Nr. *1*) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenze dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen.

Dieses Verzeichnis ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes für...

2.8. AUG 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) Des Auftrags

2/2 W 92

[Handwritten signature]

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 28. August 1939
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/ 99

Nº 51 *

1/ Herr
Frau

Leka Johann

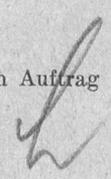
Hamburg
Pannmühlengasse

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An
das Hauptzollamt

Feldmüller



2/20 Fg 2

20. September 1939

18

Geschäftszeichen

C 11/27825/39

In Zuschriften gef. angeben!

Abschrift für die Abteilung F

Herrn

Dr. Edgar Israel F e i s,

H a m b u r g 13

Ostmarkstrasse 64

4 Anlagen.

Ihr Schreiben vom 18. September 1939
betrifft Frau Ilka Sara Johannsen, Hamburg.

Einzelgenehmigung C 11/27825/39

Hierdurch erteile ich gemäss § 41 des Gesetzes
über die Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 die Genh-
nehmung zur Abtretung der im Grundbuch von Kröpelin
Blatt 383 für Frau Ilka Sara Johannsen eingetragenen
Hypothek von

G.Mk. 2.000.-- (Zweitausend Goldmark)
an Herrn Dr. med. Max Wilhelm Johannsen, Keansburg,
New -Yersey/U.S.A.

Die Genehmigung wird mit der Auflage erteilt,
dass der Zinsgenuss aus der genannten Hypothek, solange
Frau Ilka Sara Johannsen am Leben ist, mindestens aber
auf die Dauer eines Jahres vom Tage der Abtretung gerech-
net, der Frau Gertrud Malskat geb. Johannsen, Hamburg/Wandsbek,
zufließt.

Die Eintragung der Abtretung der Zinsen im
Grundbuch ist nicht erforderlich.

Die anliegende begl. Abschrift meines Bescheides
ist zur Vorlage beim Grundbuchamt besti mt.

Die Genehmigung verliert mit dem 30. November 1939
ihre Gültigkeit.

Antragsgemäss habe ich gleichzeitig die Gültig-
keitsdauer meiner Einzelgenehmigungen C 11/25516/39,
C 11/25516/39, C 11/25516a/39 vom 21. August 1939 bis zum
31. Oktober 1939 verlängert.

Die Bescheide lasse ich Ihnen in der Anlage
wieder zugehen.

Im Auftrag
gez. Rohr .

R/

19

GERHARD D.
WEMPE
AKTIEN-GES.

HAMBURG 36
ALSTERARKADEN 7

8.8.39.

Nachstehende Gegenstände, Eigentum von Frau
Johannsen, Hamburg, Graumannsweg 62, wurden von mir
eingepackt und mit untenstehendem Siegel versiegelt:

- 4 silb. Schälchen. per Stück 33 Gramm 132 Gramm
- 2 " Esslöffel
- 2 " Essgabeln
- 2 " Teelöffel

Packet No. 305

Handwritten signature and scribbles

Gerhard D. WEMPE
HAMBURG
Alsterarkaden
Handwritten signature

1)

Einzelgenehmigung
gemäß § 17 Abs. 1
Deu.-Gez. v. 12.12.35
F. 40/40215/39

Über-
von
Mitnahme des mit meinem
Siegel versehenen
Paketes

wie umseitig beantragt — genehmigt.
Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 19. OKT 1939
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

Handwritten signature

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK UND DISCOUNT-GESELLSCHAFT, FILIALE HAMBURG, DEP.-KASSE R — POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 12698
ANSPRECHER: SAMMEL-NUMMER 33 17 07
VERKAUFSTELLEN: GR. BURSTAH 43-45 / ALSTERARKADEN 7 / STEINDAMM 19 / REEPERBAHN 103 / BARMBECK, HAMBURGERSTRASSE 40
WANDBECK, LUBECKERSTRASSE 5 / ALTONA, SCHULTERBLATT 141

F

40

Hamburg 11, den 19. OKT 1939

1939

20

Betr. Auswanderung

Mh. Yara Johansen

Kabinen 154 D., Stavanger 17/10 oder 24/10 ab Oslo 1939 nach Newy. (David Milberg, Hamburg.)

1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc. haben vorgelegen.

2) Paß/Pässe gesperrt *ab 20/10/39*

~~) Statistik erl.~~

3) Kartei notiert

~~) Sachgebiet J zur Kenntnis~~

4) zdA. b F/Ausw.

L.A.

2577

21

DR. EDGAR ISRAEL FELS - KONSULENT

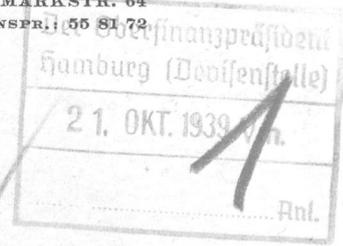
AM HANSEATISCHEN OBERLANDESGERICHT, LANDGERICHT UND AMTSGERICHT HAMBURG UND BEI ALLEN BEHÖRDEN
NUR ZUR VERTRETUNG UND BERATUNG VON JUDEN

SPRECHSTUNDEN: 9-10 UND 16-17 UHR UND NACH VEREINBARUNG. SEBDS.: BÜROSCHLUSS 13 UHR.
KONTO: DRESDNER BANK KONTO NR. 5377. POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 209 80

Dr. F./Gö.

HAMBURG 13, DEN 20. Okt. 1939
OSTMARKSTR. 64
FERNSPR. 55 81 72

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)



H a m b u r g 11
~~Raumenstrasse~~
Gr. Burstah 31

Betrifft: Frau Ilka (Sara) Johannsen.
C. 11 und Sicherungsanordnung R.5. 2691/38.
Hamburg 24, Graumannsweg 62.

Die von mir bisher vertretene Frau Ilka (Sara) Johannsen
wird im Laufe der nächsten Woche voraussichtlich auswandern.

Ich zeige an, dass sie ihrer Tochter
Frau Gertrude M a l s k a t geb. Johannsen
wohnhaft Wandsbek, Kampstrasse 93

Generalvollmacht erteilt hat.

Ferner bestätige ich im Nachgang zu der telefonischen
Mitteilung des Sachbearbeiters Herrn S i e m vom 16.10.,
dass verabredungsgemäss die Allgemeine Verwaltungsgesellschaft
m.b.H. bei M.M.Warburg & Co., K.G. sämtliche Hypothekenschuld-
ner mit Schreiben vom 19.10.1939 benachrichtigt hat, dass sie
zur Verwaltung der Hypotheken und Empfangnahme der Zinsen befugt
ist.

Ergebenst
K o n s u l e n t

F40 - 23 OKT 1939

- 1) Kennlinie genommen
- 2) rücker

22

Telegramm-Adresse:
für Hamburg: „Titania“
„ Bremen: „Röhlig“
„ Rotterdam: „Röhlig“
„ Stettin: „Spediröhlig“

RÖHLIG & Co., HAMBURG

GEGRÜNDET 1852

SPEDITION - SCHIFFFAHRT - LAGERUNG - ASSEKURANZ

BERLIN : BREMEN : BREMERHAVEN : MAGDEBURG : STETTIN : KASSEL
ROTTERDAM: RÖHLIG & CO. EXPEDITIEBEDRYF N. V.

Codes:
A B C 4th u. 5th Edit., 5th Edit. Improved.
Liebers u. Rudolf Mosse-Code/Suppl.
Bank-Konten:
Deutsche Bank Filiale Hamburg
Dresdner Bank in Hamburg
Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 24736
Fernsprecher: Sammel-Nr. 32 23 11

Bot. III Möbel/Ausland U 10001
ist in allen Zuschriften anzugeben Pa

HAMBURG 1, den 20. Oktober 1939
FERDINANDSTR. 34-36

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
21. OKT. 1939 Vm.
..... Rnl.
Hamburg

2

F

An die

Devisenstelle

Betr.: Runderlass 50/37 vom 10. 4. 1937

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass die
~~Firma~~ Frau Ilka Sara Johannsen, Hamburg, Graumannsweg 62
uns einen ~~Gepäcktransport~~ Umzugstransport ins Ausland für Rechnung de
ihre eigene übertragen hat.

ppa. Röhlig & Co.

HGL/Pa

2) Anweisung deming ver
ordnungsgemäß durchgemacht
3) menden

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der zur Zeit gültigen „Allgemeinen Deutschen Spéditeur-
bedingungen“ (A. D. Sp.) und der „Bedingungen des Vereins Hamburger Spéditeurs r. V.“

DR. EDGAR ISRAEL FELS
Konsulent
Hamburg 13, Osimarkstr. 64
Fernruf: 55 81 72

*2tes
V. Malskat*

23

G8.

10. Okt. 1939

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

Betrifft: Sicherungsanordnung Frau Ilka (Sara) Johannsen
G 11 267778/39.

In der Anlage überreiche ich - im Anschluss an die Genehmigungen
G.11/25515/39, 25516/39 und 25516a/39 -

eine Zession der Frau Johannsen vom 9.10.1939
über RM. 6.000.-- 4 %ige Ablösungsschuld-
verschreibungen

an ihre Tochter Frau Getrude M a l s k a t
geb. Johannsen, wohnhaft Wandsbek, Kampstr. 93

und beantrage :

- 1.) die Übertragung der Schuldverschreibungen
auf die Tochter zu genehmigen,
- 2.) die unter Sicherungsanordnung bei der
Wandsbeker Bank e.G.m.b.H. ruhenden
Schuldverschreibungen zur Aushändigung
an die Tochter freizugeben.

Ergebenst

Konsulent

- 1 Doppelschrift
- 1 notariell begl. Zession
- Urkundenrolle Nr. 863/1939
von Notar Dr. Hoepfner -.

F40

- 3) Frau Getrude
Malskat vorge-
laden
 - 4) z. A. A. bei Fr.
Neuen Vorgang
Ilka Sara Johannsen
- z. A. A. W.*

F 40

- 1) An die Wandsbeker Bank, Wandsbek
- 2) Hr. Edgar Israel Fels, Rechtskonsulent
Hamburg, Ostmarkstr. 64
- 3) W + R, mit der Bitte um Auf-
hebung der S.A. R 5/2691/38
- 4) Sachgebiet C (C.M) 27 825/19

Frau ^{Sara} Ilka Johannsen geb. Kohn

zuletzt wohnhaft in Hamburg, Grandmannweg 62
hat ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

die Vorgenannte

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihre Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bezw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bezw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

5) z. d. A. bei F.
Vorgang: Ilka Sara
Johannsen geb. Kohn

Im Auftrag

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 31. Oktober 1939

Gesch. Z. **R U 15 -2691/38**

An das Sachgebiet F.

Auf die dortige Mitteilung vom 19.10.1939, F 40 -

Die Sicherungsanordnung vom 1.12.1938 Gesch. Z. : R 5 - 2691/38
gegen **Frau Ilka Sara Johannsen Wwe.,**

bisher wohnhaft **Hamburg 24, Graumannsweg 62,**

hebe ich hiermit auf, nachdem die/~~der~~ Genannte/~~n~~ den Wohnsitz in das
Ausland verlegt hat/~~haben~~ und devisenrechtlich als Ausländer anzu-
sehen ist/ ~~sind~~. Das Vermögen unterliegt nunmehr den für Auswanderer
geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes, Verfügungen über
Vermögenswerte sind daher nur mit Genehmigung meiner Abteilung für
Auswanderer zulässig. - **Gesch. Zn. F 40 -.**

Im Auftrag
gez. Weiffenbach

F 40 - -1. NOV 1939

1) An Edmunder. Hamburg, -1. NOV 1939

Ihr Schreiben vom 29. Okt 39 betr.
Auswanderer-Sparkonto Ihrer Frau Mutter

In Beantwortung Ihres
obigen Schreibens teile ich Ihnen
mit, dass gemäß Runderlass Nr 126/39
v. 23. 10. 39 die Wandsbeker Bank
Ihren den ~~Kleinen~~ Saldo ohne
meine Genehmigung auszahlen
kann.

Uz. d. A. bei F. ^{Ng.} Otto Jha Johansen
W.S.H.

J. J. J.

-1. NOV 1939
W

Ka
3.11.39
3.11.39

7307

6 NOV

An die
Devisensstelle

Der Oberstaatsanwalt
Hamburg (Devisenstelle)
24. NOV. 1939 Vm.
Ant.

F

Betrifft: Geschn. Zn. F. 40
 Betrifft: Ilka, Sara Johannsen
 gewander. A. nach U. S. A.

§§ 15 + 30

Hamburg

Unter Bezugnahme auf das Schreiben der
 Wirtschaftsgruppe Kreditgenossenschaften vom
 21. Nov. 1939 bitte ich höf. um die Bewilligung
 der Schenkung der

R. M. 6.000.- 4% Deutsche Renten-
 bank - Ablösungsschuldverschreibungen

Gleichzeitig bitte ich höf. um Rückgabe
 der Schreiben:

Wandsbeker Bank sowie d. Wirtschaftsgruppe
 Heil Hitler ^{Berlin}

Gertrude Malskat
 geb. Johannsen

Hamburg, den 24. Nov. 39
 Wandsbek, Kampstr. 93

DR. EDGAR ISRAEL FELS - KONSULENT

AM HANSEATISCHEN OBERLANDESGERICHT, LANDGERICHT UND AMTSGERICHT HAMBURG UND BEI ALLEN BEHÖRDEN
NUR ZUR VERTRETUNG UND BERATUNG VON JUDEN

SPRECHSTUNDEN: 9-10 U. 16-17 UHR UND NACH VEREINBARUNG. SBDS.: BÜROSCHLUSS 13 UHR.
KONTO: DRESDNER BANK KONTO NR. 5377. POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 20980

Gö.

HAMBURG 13, DEN 10. Okt. 1939
OSTMARKSTR. 64
FERNSPR.: 55 81 72

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
16. OKT. 1939 Nm.
M 3

Sm I

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

*26.9.1939
H 15*

Betrifft: Sicherungsanordnung Frau Ilka (Sara) Johannsen
G 11 267778/39.

In der Anlage überreiche ich - im Anschluss an die Genehmigungen
C.11/25515/39, 25516/39 und 25516a/39 -
eine Zession der Frau Johannsen vom 9.10.1939
über RM. 6.000.-- 4 %ige Ablösungsschuld-
verschreibungen
an ihre Tochter Frau Getrude M a l s k a t
geb. Johannsen, wohnhaft Wandsbek, Kampstr.93

und beantrage :

- 1.) die Übertragung der Schuldverschreibungen auf die Tochter zu genehmigen,
- 2.) die unter Sicherungsanordnung bei der Wandsbeker Bank e.G.m.b.H. ruhenden Schuldverschreibungen zur Aushändigung an die Tochter freizugeben.

Ergebenst

Konsulent

H 15

21.10.39

- 1 Doppelschrift
- 1 notariell begl. Zession
- Urkundenrolle Nr.863/1939
von Notar Dr. Hoepfner --.

*1/ Frau Ilka J. i/s. autops.
Handl.
2/ an T 40 zuffindig =
Kittfeller*

No

*3. OKT 1939 Frau Malkat
veranlasst, dass sie
Wandsbeker Bank
die Genehmigung des
Gen. Ratverbandes
(Berlin) einholt
an T 40 sendet.
26.9.1939*

F40

Hamburg, den

19/12
28. NOV 1939

29

1) Herrn Dr. Edgar Israel Fels

Hamburg 13

Ostmarkstr. 64

Einzelgenehmigung F40/40258/39

Auf Ihren Antrag vom 10. Okt. 1939
erteile ich hiermit gemäß §§ 25 + 30 des Gew. Ges.
vom 12.12.38 die Genehmigung, die dem Frau
Ilha Sara Johansson ^{geb. Johansson} ~~geb. Johansson~~
gehörenden 4% Ablö-
sungsschuldverschreibung der Deutschen
Reichenbank und zwar:

R.M. 3000.-	Nr. A.	23496
" 1000.-	"	B 73865
" 1000.-	"	B 73866
" 1000.-	"	B 73867

R.M. 6.000.- (Sechs tausend)

an ihre Tochter Frau Gertrude Malskat,
geb. Johansson, Wandsbek, Kampstr. 93
zu übertragen.

x) der Wandsbeker Bank e. F. m. b. H., Hamburg-Wandsbek

Diese Genehmigung wird einen Monat nach
ihrer Erteilung bezw. schon in dem Zeitpunkt
unwirksam, in dem der Verwendungszweck
nachträglich wegfällt. Sie ist nicht übertragbar.

Die Genehmigung wird in der den Auf-
lage erteilt, dass die Wertpapiere
während der Dauer von 2 Jahren
im Sperrdepot bei der Wandsbeker
Bank e. F. m. b. H. verbleiben.

3 Anlagen:

- 1 Fassung v. 9.10.39
- 1 Brief der Wirtschaftswissenschaftl. Gruppe Kreditge-
messenchaften v. 4.11.39
- 1 Brief der Wandsbeker
Bank v. 22.11.39

2) Kanzlei sende Abschrift von 1) an:

a) Wandsbeker Bank e. F. m. b. H., Wandsbek

b) Sachgebiet A.

c) " " Z.

3) z. d. A. bei F. Vorgang 7367 Ilha Sara Johansson

Steuerlich geprüft

J. A. J.

W

Norwegen

Runderlasse

28/37 D.St. v. 4. 3. 37
13/37 Ue.St. Dev.B 6/10602/37

I 1, 2, 3, 5

Merkblatt über die Art und Weise der Zahlung für die Wareneinfuhr.

37/37 D.St. v. 25. 3. 37
18/37 Ue.St. Dev.B 6/14171/37

I 1, 2, 3, 4, 5, 8; Waren- und Dienstleistungsverkehr.
III 3; V 4

803

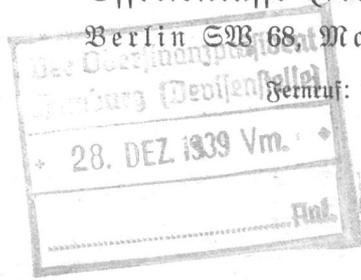
Ilka Sara Johannsen

Anhängender Zettel ist auf das
Antwortschreiben aufzukleben.

30

4367

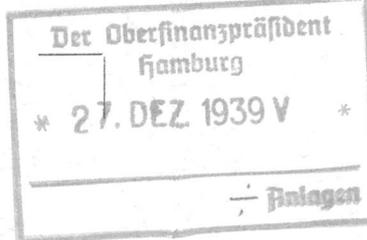
Telegrammanschrift:
Wertkontrolle Berlin



Fernruf: * 16 40 51

Geschäftszeit von 8¹/₂ bis 14¹/₂ Uhr
sonnabends nur bis 13 Uhr

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
-Devisenstelle-



F

H a m b u r g 11
Rödingsmarkt 83

Fels 55 81 72

*287108
Hamburg N. Jersey*

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Gr.

Berlin, den 22. Dezember 1939

Betrifft: Genehmigung vom 7. Dezember 1939
Nr. F. 44 44431/39 an J. Magnus & Co., Hamburg,
wegen Dr. Gerhard Israel Martens, New York.

Wir bitten um nachträgliche Angabe des Wohnortes der
Begünstigten:

Gisela Martens und Reinhard Martens.

Betrifft: Genehmigung vom 13. Dezember 1939 an Dr. Edgar Fels,
Hamburg, für Gertrude Malskat, Wandsbek,
Nr. F. 40 - 40258/39

Wir bitten um nachträgliche Angabe des Wohnortes der
Frau Ilka Sara Johannsen.

Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere
Effektenkasse, Kontrollabteilung



Larsen

Hamburg, 8. JAN 1940

1) Lea Fimpander

1) Schreiben vom 22. 12. 1939 (G.)

Betr. Fingulgen. F 44/44431/39 vom 7. 12. 39
wegen H. Fimpander vbr. Mattamb, New York;

Der Wohnort der Lea Fimpander ist
New York, N.Y.A.

Betr. Einzelgenehmigung F 40/40258/39 v. 13. 12. 39
wegen Elka Sara Johansen;

Der Wohnort der Elka Sara Johansen
ist: Keansburg, New Jersey, U.S.A.

2) z. d. A. bei F:
Vorgang Elka Sara Johansen

F. A.

[Handwritten signature]

6. JAN 1940

[Handwritten signature]

[Faint stamp and handwritten notes]
9.1.40
10.1.

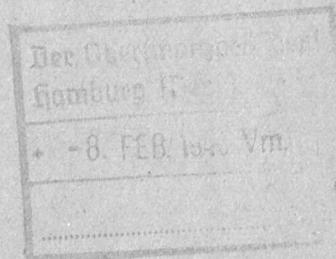
Gemeinderwaltung der Hansestadt Hamburg
— Kämmererei — Steuerverwaltung
Hauptsteuerkasse, Vollstreckungsstelle

65/7193

Hamburg, den 7. FEB 1940

31

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle,
H a m b u r g ,
Gr. Burstah Nr. 31.



Die Hauptsteuerkasse hat eine Forderung an ~~den~~ am 18. X. 39.
nach *Pleanburg, New York* ausgewanderten *Raubhändler*
Herrn Johannsen, geb. 10. V. 72. in Lonsens.
zufolge: Hamburg, Gornemanns Weg 62,
an *Bürgerstr. IV/39* in Höhe von 10.50 RM.

Ich bitte mir mitzuteilen, ob auf dem evtl. vorhandenen Sperrkonto des
Johannsen noch Vermögenswerte vorhanden sind, auf die im
Wege der Pfändung zurückgegriffen werden kann.

2644

Im Auftrage

Thierholz
Stadtdirektor

F 42

Nürnberg 13. Februar 1946

Mitbrüderlichen Doppelt

Das Konto der Elka Johannsen ist bei der Wandsbeker Bank geführt worden. Vor ihrer Auswanderung hat sie ihr Vermögen auf ihre Tochter Jean Gertrude Malshat geb. Johannsen, Wandsbeker Kampstr. 93 übertragen lassen.

Ich stelle anheim, die Tochter zu befragen, ob Sie den kleinen Betrag bezahlen will.

Ywa J. Akker
Elka Johannsen

J. A.

Na 16 092
- 16

Na
9/4/46

32

Durchschrift zum Antrage auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.

Fernruf
des Antragstellers:
Nr. 32 23 11

Anschrift des Antragstellers:
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Name: Rühlig & Co.
Spedition

in Hamburg 1
Ferdinandstr. Nr. 34/6.

Reicht der Kontoinhaber den Antrag un- mittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Mög- lichkeit die Anschrift der kontoführenden Bank einzusetzen. Nur wenn der Konto- inhaber aus besonderen Gründen die un- mittelbare Zusendung des Genehmigungs- bescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Wir Ich beantrage n im Auftrage von*) die Freigabe*) von Umlegung*)

insgesamt RM 35.— zahlbar in monatlichen Raten von RM*)
(Betrag) vierteljährlichen
zu Lasten des Vorzugssperrguthabens*), — des Auswandererguthabens*) — des Handelssperrguthabens*)
bet der Auswanderer-Sperrforderung bei uns
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber: Ilka Johansson in: New York
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers) (Land)
(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Hamburg (Ort)
Graumannsweg 62.
(Straße und Hausnummer)

Verrechnung Zahlung*)
Die Umlegung*) erfolgt an: sagen ein bei uns hinterlegtes Depot für
Seefracht, welches nicht ausgenutzt werden konnte.

Verwendungszweck: Lagergeld für Pos. Nr. U. 50/10011.
(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Verträge, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen. Ausführliche Begründung nötigenfalls auf besonderem Blatt)

Lagergoldübernahme 1.10/31.12.40 - 2 Monate RM 35.—

(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

Beigefügt sind Stück Belege.

An den
Oberfinanzpräsidenten
— Devisenstelle —
in Hamburg

24. DEZ 1940 Vm.

den 23. Dez. 1940.
(Ort)
Unterschrift: Rühlig
Wohnung: Ferdinandstr. 34/6.

*) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

Der Oberfinanzpräsident
— Devisenstelle —

Hamburg, den 20. Dez. 1940
(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: B
Nr.: B. 11/11/140
Akte: F/Aussen

Stat. 64/F - U.S.A.

1) **Genehmigungsverfügung**

Die Zahlung von RM 25,-
(in Worten: Reichsmark Fünfundzwanzig)
für den beantragten Zweck wird genehmigt.

Die Genehmigung tritt am 20/12/40 außer Kraft.

Im Auftrage

~~.....~~ Anlagen zurück.

2) Akte F/Aussen (Alka Johansson,
U.S.A.)
J. A.
P.

31. 12. 40

30. DEZ 1940
lm

Hauptzollamt Ericus
C 1729 - E 3 b
DevStrfL Nr 295/1941

Hamburg, 5. November 1941

Herrn

Oberfinanzpräsident . Hamburg

- DevSt -

in Hamburg 11

Großer Burstah 31

Stamp: -8. NOV. 1941 Vm.

Handwritten signature/initials

Betr.: Umzugsgut der . jüdischen Auswanderin Ilka Sara . .
Johannsen, früher wohnhaft in Hamburg 24, Graumannsweg 62, .
Ihr Genehmigungsbescheid v. 28. August 1939 - F 99.

Das Umzugsgut der Genannten, das bisher in
Freihafen Hamburg gelagert hat, ist auf Anordnung der
Geheimen Staatspolizei Hamburg durch die Fa. W.C.H. Schop-
mann, Hamburg, versteigert worden. Das Hauptzollamt
St. Annen, das die Umzugsgutliste mit der
Zollfahndungsstelle Hamburg, die die Umzugsgutliste mit der
Versteigerungsliste verglichen hat, hat festgestellt, dass
die nachstehend aufgeführten Gegenstände in der Umzugsgut-
liste nicht aufgeführt und somit zur Ausfuhr nicht freige-
geben worden sind:

- 1 Teppich 300/400,
- 1 St. Läuferstoff 3,85 m,
- 2 Steppdecken, rot,
- 1 Herren Wintermantel,
- 1 Kaffeemaschine(Messing)

bzw die Erlöse

Ich habe diese Gegenstände auf Grund der §§
72 (1) u. 73 (1) nach § 81 DevG eingezogen.

Die Umzugsgutliste wird Ihnen ~~von der Zoll-~~ vom Hauptzollamt
St. Annen, fahndungsstelle Hamburg zurückgesandt werden.

Im Auftrag

Handwritten signature

Handwritten initials

Fr

Mr. K. Van. 811

Handwritten signature

3/24/75 - W. J.

Handwritten signature

Handwritten initials

Auszugsweise Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13, den 25. Februar 1963

J 38 - UA 1 - BV 44/441

53

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer 2

H a m b u r g 11

Zippelhaus 5

(mit 2 begl. Durchschriften)

Anlagen: 2 Vorgänge

In der Rückerstattungssache

2 WiK 551/63

Z 27 753 -1-

Witwe Ilka Rosalie Johannsen ./.
geb. Kohn Nachlaß
(RA. Dr. F. Manasse)

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

werden Ausw.-Vorg. 7367 und Devisenakte R 5 2691/38 betr.
Frau Ilka Johannsen geb. Kohn anliegend übersandt mit der
Bitte, sie nach Abschluß des Verfahrens direkt an die Gruppe
Z 5 der Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 11, Gr. Burstah
31, zum Geschäftszeichen O 1764 - Z 516 zurückzusenden.

pp.

Im Auftrag
K l e n n e r
Referent

An
Z 5

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrag
K l e n n e r
Referent

beglaubigt:



Reinhold
Kanzleiangestellte